

Die Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Vorarlberg · 72. Jahrgang



Woche 43-44 · 27. Oktober 2017

Großauflage
an die
Vorarlberger
Haushalte

Wir lassen nicht locker!

Die Wirtschaftskammer Vorarlberg setzt im Herbst mit einem Maßnahmenpaket für die Lehre, mit der Lehrlingsplattform www.lehre-vorarlberg.at, dem 3. Vorarlberger Bildungsforum und der neuen Ausbildungsmesse „i“ starke bildungspolitische Akzente!

**MAYER
PERSONAL
MANAGEMENT**

Gebhard Erhart
0723 Mono: Tel. 0664/22 23 237
mail: info@gebi.at; www.gebi.at
IT Service und Business-Software
ERP Lösungen für Fertigung und Handel
Kassalösungen für Handel u. Tourismus

hecht
licht- und elektroplanung
www.hecht.at

**PERSONAL
ARCHITEKTUR**
Maßgeschneiderte Lösungen
für Ihr Personalmanagement
www.personal-architektur.at

hg systems
Software schafft Effizienz.
www.hgsystems.com

Kiha
-Elektrowerkzeug und
Zubehör online kaufen auf
www.kiha.at

www.vonblon.cc
**VONBLON
power**
RAUPEN-
QUAD
auch
MIETGERÄTE
jetzt bestellen!
Tel. 05552 63868
POLARIS

Digitales Servicepaket

Die Wirtschaftskammer unterstützt Unternehmen auf unterschiedlichsten Ebenen bei der Digitalisierung.

Seite 12

Wirtschaftsmotor Seilbahnen

Die Seilbahnunternehmen sichern mit ihren Investitionen Vorarlbergs Zukunft als Winterdestination.

Seite 28

Wilhelm+Mayer - Toparbeitgeber seit 1937

Ein Buch über sechs Generationen Bauen und 80 Jahre Wilhelm+Mayer

Auf Initiative von und unter der intensiven Mitarbeit von German Wilhelm entstand nun ein Buch über die Bauleute Wilhelm und das inzwischen 80 Jahre alte Unternehmen Wilhelm+Mayer in Götzis.

Die Wilhelms seit 1802 bis 1937

In einer langen Folge von Bauleuten wird der 1783 geborene Anselm Wilhelm als Erster genannt. Zwei seiner Söhne ergreifen ebenso einen Bauberuf, der Ältere wandert nach Frankreich aus. Der Zweitälteste, Johann, wird als Kirchenerbauer, etwa der Neuen Götzner Pfarrkirche oder der Volksschule Kirchdorf in Lustenau gelobt und bekannt. Im Juli 1886 verunfallt er tödlich auf einer Baustelle. Jahre später tritt Adolf Wilhelm in die Fußstapfen des Vaters und legt 1902 die Maurermeisterprüfung in Feldkirch ab. Auch er erlangt



Firmenplakette von Wilhelm+Mayer aus den 1950er-Jahren und das orange Logo, entwickelt Anfang der 1970er-Jahre vom Grafiker Josef Hofer, das seither das Unternehmen begleitet.

durch Kirchenbauten in Fraxern oder Koblach, den Bau eines Hochbehälters in Götzis und anderen „Infrastrukturprojekten“ einen ausgezeichneten Ruf. Seine Tätigkeit muss er kriegsbedingt einstellen und sucht erst 1921 um die Wiedereröffnung seines Baumeistergewerbes an. Einer seiner Söhne ist Hugo Wilhelm. Mit seinen Söhnen Werner und German und seinem Enkel Johannes findet die Leidenschaft zum Bauen in Wilhelm+Mayer eine kontinuierliche Fortsetzung.



Von 1937 bis zur Übernahme sämtlicher Geschäftsanteile durch German und Johannes Wilhelm 2003, wird die Geschichte, das Wachstum und der Erfolg von Wilhelm+Mayer auch von Gründer Hugo, Sohn Werner Wilhelm, Erwin Mayer und seinen Söhnen Franz-Josef, Hermann und Elmar Mayer mitgestaltet.

Erfolgreich in unterschiedlichsten Bausparten

Die Geschichte von Wilhelm+Mayer ist die eines erfolgreichen Bauunternehmens, das in den unterschiedlichsten

„Wo Menschen in Vorarlberg wohnen, wo sie arbeiten, wo sich Mobilität entfaltet und Infrastruktur gebraucht wird – baut Wilhelm+Mayer.“

DI Johannes Wilhelm
Geschäftsführer,
Wilhelm+Mayer Bau

Sparten tätig ist. Das beginnt mit einem starken Auftritt im Hochbau, wo die ganze Palette an Bauleistungen, von der Gartenmauer über Altbausanierungen, den Bau vom Einfamilienhaus über Wohnanlagen, Gewerbe- und Industrieobjekte bis zu Gebäuden für die öffentliche Hand reicht.

Ebenso zählt man im Kanal- und Leitungsbau, dem konstruktiven Tiefbau bis hin zum Straßenbau und Asphaltierungen zu den führenden Unternehmen im Land. Die Produktion von Betonfertigteilen im eigenen Werk, Hang- und Baugrubensicherungsarbeiten sowie Generalunternehmerleistungen im gesamten Baubereich, sind Zeichen der breit aufgefächerten Kompetenz des Götzner Bauunternehmens. Mit eigenem Kieswerk und dem Recycling von Baurestmassen, dazu dem Betrieb von Bodenaushubdeponien, schließt sich der Kreis.

Erfolg - Das Werk vieler

Es ist eine Erfolgsgeschichte des Unternehmens, basierend auf der Zufriedenheit der Kunden. Es ist aber auch die Erfolgsgeschichte all jener Personen, die in welcher Position auch immer, an der Planung und Technik, der Umsetzung oder der kaufmännischen Begleitung, ihren Beitrag dazu geleistet haben – Letztlich das Werk vieler.

Promotion

DAS BUCH



VORARLBERG MITGEBAUT

Wilhelm+Mayer -
Sechs Generationen
Baugeschichte

Herausgegeben von Johannes
und German Wilhelm

Redaktion German Wilhelm,
Friederike Hehle (www.historizing.at)

Gestaltung Dalpra+Partner

Projektkoordination

Christian Längle

www.wilhelm-mayer.at



Unweit des ursprünglichen Standorts steht das neue Betriebsgebäude des Götzner Bauunternehmens Wilhelm+Mayer.